

Die Rolle Deutschlands im Krieg gegen den Terrorismus?

2. Fassung, Thomas Rödl z. 19.4., codepink

(Thema leicht anders als im Einladungsflyer bezeichnet)

Der Krieg gegen den Terror ist nur ein Vorwand. Es geht der US-Regierung um strategische Positionen im globalen Machtkampf, es geht um den Zugriff auf Ölquellen und andere Rohstoffe, es geht um die Kontrolle von Pipelines. Und es geht den USA ganz konkret darum, dass auch der künftige Handel mit Öl in US-Dollars abgewickelt wird. Regierungen, Geheimdienste und Militärs wissen sehr wohl, dass es keinen Sinn macht, Ausbildungslager in Afghanistan, Syrien oder Libyen zu bombardieren, während sich potentielle Terroristen überall auf der Welt das besorgen können, was sie für Terroranschläge brauchen.

Die Rolle der BRD ist einerseits eine *politische* Unterstützung und andererseits eine *strategische* Unterstützung durch die Überlassung von Stützpunkten.

Die Nutzung von Stützpunkten auf dem Gebiet der BRD ermöglicht bzw. erleichtert den Streitkräften der USA die Kriegführung im Nahen und Mittleren Osten, von Syrien bis Afghanistan und in Afrika.

Einfach weil die Stützpunkte näher am Kriegsschauplatz sind als das Territorium der USA.

Gleichzeitig sind die Militärstützpunkte hier die strategische Basis im Konflikt mit der rivalisierenden Großmacht Russland.

Deutschland ist die zentrale logistische Drehscheibe für die US-amerikanische Kriegsmaschinerie, es gibt Truppenübungsplätze, Nachschublager und Munitionsdepots.

Hier sitzen die Kommandozentralen für Europa und Afrika.

Die Air-Base Ramstein ist Hauptquartier der US-Luftwaffe in Europa, ist der größte Luftwaffenstützpunkt außerhalb der USA und der wichtigste Flughafen für Nachschub und Truppentransporte in den Nahen und Mittleren Osten. Hier ist auch das Logistikzentrum der US-Army für Europa und Afrika. Sie (die Air Base) ist „die größte, verkehrsreichste und wichtigste Militärbasis der Welt.“

(Zur Rolle von Ramstein im globalen Krieg mit Kampfdrohnen wird Elsa Rassbach später informieren).

Die Air-Base Spangdahlem ist der zweite wichtige Flughafen der US-Luftwaffe. Von hier aus fliegen die Bomber direkt zu den Zielen in Irak und Syrien.

In **Wiesbaden ist das Hauptquartier der US-Army** in Europa (früher Heidelberg), hier sitzen auch Spezialeinheiten für Nachrichtenbeschaffung Spionage.

Der Truppenübungsplatz Grafenwöhr ist der größte der US-Army in Europa. Hier ist das wichtigste Trainingslager für die Army, mit Schießausbildung für Panzer und Artillerie, mit Ausbildung der Kampftruppen für Einsätze wie im Irak. 15 000 US- Bürger leben hier ständig, Soldaten und Angehörige; (20 x 12 km - 284 Quadratkilometer groß). Aktuell wird Grafenwöhr zum Aufmarschgebiet im Rahmen der neuen Konfrontation mit Russland. Hier findet seit einigen Jahren auch die Ausbildung von Drohnenpiloten statt, mit Überflügen über ziviles Gebiet zum benachbarten Truppenübungsplatz Hohenfels, der ähnlich groß ist.

In **Ansbach Katterbach und in Illesheim** findet die Ausbildung von Hubschrauber-Piloten statt, verbunden mit Übungsflügen auch in der Nacht in dicht bewohnten Gebieten.

Zur US-Army gehört das Militärlazarett in Landstuhl, nahe an der Basis Ramstein, das größte Lazarett außerhalb der USA.

In Stuttgart (Vaihingen) ist der Sitz des **US-European Command (EUCOM)**, Hauptquartier und Oberkommando über alle US- Streitkräfte in Europa, ganz in der Nähe das Kommando **US-AFRICOM**, zuständig für die Planung und Durchführung von Interventionen in ganz Afrika. Die zugehörige schnelle Eingreiftruppe, eine Fallschirmspringereinheit, ist in Vicenza in Oberitalien stationiert.

Und in Böblingen, auch nicht weit entfernt, das **Hauptquartier des Marine-Corps für Europa und Afrika**.

Für Laien verwirrend ist: Es gibt jeweils ein Gesamt-Oberkommando für alle Streitkräfte, für eine bestimmte Region auf der Welt, dann das Oberkommando für die Air-Force, und das Oberkommando für die Army. Die Oberkommandierenden US- Generäle sind gleichzeitig die Oberkommandierenden der NATO- Kommandostrukturen.

Die Stützpunkte, die ich genannt habe waren nur einige, wohl die wichtigsten. Eine Quelle nennt 147 Standorte der US- Streitkräfte in Deutschland.

Im Zuge des Krieges gegen den Terrorismus haben sich die USA neue dauerhafte Stützpunkte zugelegt: Im Kosovo, im Irak, in Kuwait, Bahrain, in Oman und den Vereinigten Arabischen Emiraten; und Afghanistan also näher dran am Kriegsschauplatz. Oder mittendrin...

Diese Stützpunkte dort zu haben ist auch ein Teilziel im globalen Machtkampf. Hier in Deutschland gibt es aber wohl auf absehbare Zeit die besser ausgebauten Stützpunkte, die bessere Infrastruktur und das freundlichere und sichere Umfeld, auch für die Soldaten / Innen.

Die US-amerikanischen Stützpunkte sind der Überrest der flächendeckenden Besetzung Deutschlands durch die Siegermächte des 2. Weltkriegs.

Einst waren 300 000 US-Soldaten hier, jetzt noch etwa 60 000.

Mit der Reihe von Stützpunkten quer durch Deutschland haben die US-Streitkräfte natürlich auch das Potential, Deutschland zu kontrollieren. Dieser Aspekt scheint absurd wenn man glaubt, dass die BRD und die USA auf immer befreundet und verbündet sind. Dieser Gedanke hat auch große Popularität in der Bevölkerung. Alljährlich veranstaltet die US- Army ein Freundschaftsfest in Grafenwöhr und 100 000 BesucherInnen kommen – als Beispiel in diesem Zusammenhang.

Die derzeit vorherrschende Tendenz bei den politischen Eliten in Deutschland ist, mit den USA zusammenzuarbeiten und auch ihre Kriege politisch zu unterstützen (nicht immer militärisch). Gleichzeitig wollen sie die Europäische Union zum stärksten Wirtschaftsraum machen und mit Hilfe des Euro die Abhängigkeit vom US- Dollar verringern; und damit stellen sie die globale Vorherrschaft der USA in Frage. Die USA sind objektiv unser wichtigster Konkurrent um Ressourcen und Märkte. Gleichzeitig sorgen sie – die politischen Eliten in Deutschland - dafür, dass Deutschland in der Militärtechnik unabhängig wird. Marine, Landkrieg, Luftwaffe, das know how und die sog. Systemführerschaft in allen rüstungstechnischen Bereichen ist in Deutschland. Mit eigener Weltraumrakete, Satellitenkommunikation, Spionagesatelliten und dem kommenden europäischen Navigationssystem (Galileo) wird Europa in einigen Jahren dazu fähig sein, unabhängig von den USA Krieg führen zu können.

So gesehen ist die Beteuerung der politischen Solidarität mit den USA im sog. Krieg gegen den Terror nur eine Notwendigkeit für eine Übergangsphase, bis die EU selbständig Krieg führen kann.

Für uns, für die Friedensbewegung wäre es entscheidend wichtig, den Menschen hierzulande zu vermitteln, daß Freundschaft mit den Menschen in den USA nicht bedeuten kann, die verbrecherischen Kriege der Regierung zu unterstützen!

(Schluß) **Wir fordern die Schließung und Auflösung aller ausländischen Militärstützpunkte überall, weltweit.** Immer im gleichen Atemzug fordern wir die allgemeine und vollständige Abrüstung, die Auflösung der NATO, die Abschaffung von Militär und natürlich der Bundeswehr. Damit machen wir unmissverständlich klar, dass der Abzug der US-Streitkräfte aus Deutschland nicht den Übergang darstellen soll zu einer europäischen oder gar deutsch- nationalen Kriegführung weltweit.

Politisch, in den Diskussionen wird uns immer entgegen gehalten: „Eure Politik ist amerikafeindlich!“ Nein – wir sind gegen jeden Krieg und gegen jede Kriegsvorbereitung. Wir wissen, dass es überall, auch in den USA, Menschen gibt, die aufstehen und gewaltfrei Widerstand gegen die Kriege ihrer Regierungen leisten. Daher haben wir CodePink aus den USA eingeladen, über ihre Arbeit zu berichten!

... herzlich willkommen!